

Mail des 1. Vorsitzenden Ulrich vom 10.01.2020 an Bürgermeister Schäfer und Kulturreferent Coy

der örtlichen presse haben wir Gröbenhüter entnommen, dass das kleine Holzrelief von Arno Visino und das Glasfenster von Veronika Dell'Olio im neuen Rathaus wieder Verwendung finden werden. Wie ist der Sachstand Wiederverwendung des Wandreliefs von Arno Visino " Die Siedler "? Wir haben dazu am 23.04.2019 einen entsprechenden Antrag an die Gemeinde gestellt, der dann im Gemeinderat kein Gehör fand, obwohl wir danach unseren Antrag ergänzten und nicht mehr auf einer Verwendung im neuen Rathaus beharrten, sondern uns einen anderen Standort im Gemeindegebiet vorstellen konnten. Unseres Wissens wurde die Verwaltung gebeten, andere Standorte zu eruieren. Leider hört man dazu gar nichts mehr. Bedeutet dies, dass von gerneindlicher Seite kein Interesse mehr besteht, das kulturhistorisch wertvolle Werk wieder zu verwenden? Wie stellt sich die Gemeinde das weitere Vorgehen in dieser Angelegenheit vor? Bevor wir weitere Schritte in der Sache vornehmen, wären wir für eine aussagekräftige Antwort auf unsere Frage dankbar.

Frau Lise-I-otte Visino hat Abdruck dieses Schreibens erhalten. Die Vorstands- und Beiratsmitglieder der Gröbenhüter sind ebenfalls informiert.

Mail des 1. Vorsitzenden Ulrich vom 14.01.2020 an Bürgermeister Schäfer und Kulturreferent Coy

im Nachgang zu meiner Mail vom 10. Jan. 2020 habe ich noch nachstehende Fragen: Mit Gemeinderats-Beschluss vom 27.06.2019 wurde einstimmig festgelegt, das Relief wenigstens fachmännisch einzulagern und die Verwaltung beauftragt, einen Vorschlag zum zukünftigen Umgang damit auszuarbeiten. Was ist seither geschehen? Werden die weiteren Vorschläge der Gutachterin, Frau Preiss nicht umgesetzt? Können wir das Relief besichtigen?

Für eine aussagekräftige Antwort auf **alle** unsere Fragen wären wir dankbar. Danach werden wir überlegen, welche weiteren Schritte wir in der Angelegenheit unternehmen.

Frau Lise-Lotte Visino hat Abdruck dieses Schreibens erhalten. Die Vorstand- und Beiratsmitglieder der Gröbenhüter sind ebenfalls informiert.